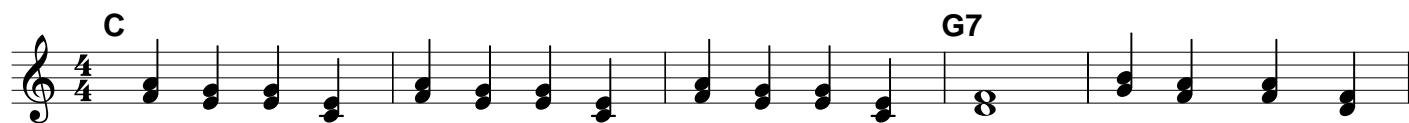


Drei Hamster, drei Mädels

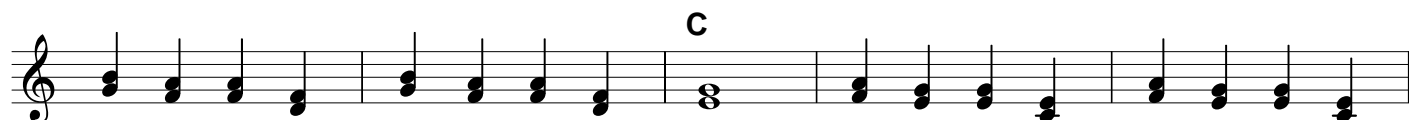
Musik: Karl Stettner

Text: Johann Mathis



VERSE

1. Ich kenn ei - ne, er kennt ei - ne, ei - gent - lich all' drei. Je - der schwämt von
2. Ich ge - hör nur dir al - lei - ne, sagt sie je - den Tag. Und auch mei - ne



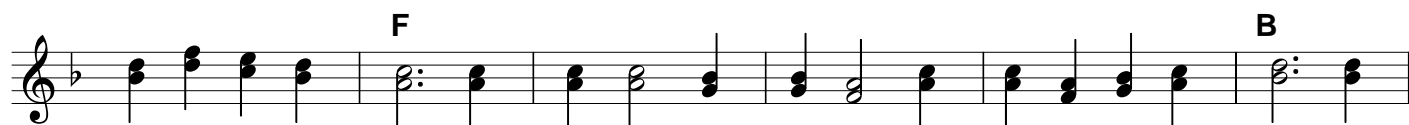
sei - ner Lieb - sten hat ihr Bild da - bei. Plötz - lich lag am Tisch ein Fo - to
wohl das glei - che, auch, dass sei mich mag. Zwei so um die Run - den brin - gen



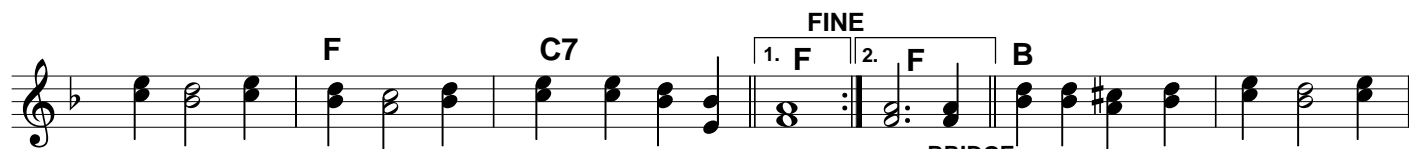
und da war's ge - seh'n. Je - der sa - gte: Das ist Mei - ne wer kan das ver - REFRAIN
das wär schon zu - viel. Doch auch mei - ne ist die Sel - be was ist da im Spiel. Drei



Ham - ster, drei Mä - del's, so ist es afu der Welt. Drei Män - ner drei Bräu - te der



Pfar - rer wird be - stellt. Drei Ham - ster, sechs Kin - der, von je - dem Mä - del zwei. Drei



Näch - te, drei Ham - ster und schuld dran war der Mai. Mai. Ein Hap - py - end gibt's den - noch wie



war'n wir drei doch blind, denn gleich ist nicht das sel - be, weil sie ja Dril - ling sind. Drei